

### Vom Amateur-Fußballer zum Profi-Fußballsport

Wechseln Amateur-Fußballer in den Profi-Fußballbereich, gibt es einkommensteuerlich vieles zu beachten.

Folgende Punkte werden regelmäßig in meiner Kanzlei angesprochen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit:)

- Ablösezahlungen
- Autogrammstunde
- Berufsbekleidung
- doppelte Haushaltsführung, Umzug, Unterkunftsstellung
- Fahrten zur Arbeit mit dem eigenen PKW
- Siegprämien (Einzelspieler und Mannschaft)
- Länderspielprämien (ggfs.)
- Werbeverträge
- Rechtsanwaltskosten
- Siegprämien
- Familienheimfahrten

Auch die Kosten, die für eine Karriereplanung für die Zeit nach dem aktiven Profi-Sport entstehen, sollten einkommensteuerlich bestmöglich (steuermindernd) berücksichtigt werden.

Wir wünschen allen Profi-Fußballern viel Erfolg,- auch bei Ihrer Lebensplanung-, das genügende Maß an Disziplin und vor allem: den „richtigen“ Umgang mit dem Finanzamt!

Wir beraten Sie gerne, selbstverständlich unter Beachtung der berufsrechtlich gebotenen Verschwiegenheitspflicht.

Auf die Digitalisierung sind wir gut vorbereitet; die Sicherstellung der Vertraulichkeit und Verschlüsselung von Nachrichten, Fakten oder Dokumenten ist ein absolutes Muss in unserer Kanzlei. Unseren Mandanten bieten wir u.a. Cloud-Lösungen an, die mit wenig Aufwand eingerichtet werden können.